

Eine Berichtigung

von August Upmark in Lund.

(Eingegangen am 11. September 1935.)

In meinem Aufsatz über „Elektrische Spitzenwirkungen bei sphärischen Leitern atomarer und subatomarer Größe“, ZS. f. Phys. **91**, 737—741, 1934, soll Gleichung (8), S. 739, lauten:

$$K = -\frac{2(E-e)^2}{a^2} \left(1 - \frac{1}{m-1}\right) = -\frac{2(E-e)^2}{a^2} \left(1 - \frac{2}{n-1} + \frac{1}{2n-1}\right).$$

$P_A = \frac{2m(E-e)}{a} \left(1 - \frac{1}{m-1}\right)$ wird nämlich im Abstand a , wo die Zentren von B und C liegen, m -mal kleiner und

$$P_B = P_C = -\frac{n(E-e)}{a} \left(1 - \frac{2}{n-1} + \frac{1}{2n-1}\right)$$

in dem Abstand des Zentrums von A numerisch n -mal kleiner.

Der Koeffizient $1 - \frac{1}{m-1} = 1 - \frac{2}{n-1} + \frac{1}{2n-1}$ ist also nur für $m = n = \infty$ gleich 1.
